

Säkularisierter Besitz: Name, geographische Lage etc. Art des Besitzes: Herrschaft, Gut etc.	Umfang in Hektar (ha / gerundet): Feld / Acker (Fd) // Wiese (Ws) // (Hut-)Weide (Wd) // Garten (Gr) // Teich / Weiher (T) // Wald (Wa) // Weinberg / Weingarten (Wn)	Wert bzw. Verkaufspreis, Verkaufsjahr Währungsangabe hier: Gulden (fl.)	Angabe der enteigneten : geistlichen Institution sowie Käufer- / Besitzerangaben: Name, Beruf, Wohnort etc.	Quelle
<b>LAUBEN [LOUBY]</b> Dominium / Gut Königreich Böhmen, Kreis Leitmeritz	1760/70: <b>TW 16.000 fl.</b> / JE 640 fl. [4%]	bis 1786 1786-1792	<b>Propstei der Abtei Plaß</b> (Zisterzienser), Böhmisches Leipa Staatsgüterverwaltung des Königreiches Böhmen; hier = Religionsfonds	(1) (1)
1787: Gut Lauben: Dorf Lauben (54 H) + Ziegenhorn (2 H) + „noch einige Grundstücke“		1787	o.a. Religionsfonds	(2)
1792: <b>Gut Lauben</b> = „Zur Herrschaft Neuschloss gehört auch das Gut Lauben, <b>welches jedoch nicht dem Fideicommiß einverleibt ist.</b> “		1792-1820 1792 öffentliche Versteigerung = Ankauf	Graf <b>Michael Karl Joseph Kaunitz</b> (1745-1820) GGB: u.a. angrenzende Fideikommiss-Herrschaft Neuschloss // Familie: 1704 Titel „Graf“	(3) (4) (3)
1820: FK-Herrschaft Neuschloss <b>1824</b> FK-Hrsch Neuschloss: <b>Einlagewert Landtafel 899.859 fl. C.M.</b>		1820-1829 (Sohn)	Graf <b>Vincenz Karl Joseph Kaunitz</b> (1774-1829)	(5) (6)
1829: FK-Herrschaft Neuschloss		1829-1852 (Sohn)	Graf <b>Michael Karl Kaunitz</b> (1803-52) GGB, k. k. Kammerherr // Heirat: Gräfin Eleonore Woracziczky-Bissingen (1809-98); 1829-48: acht Söhne; u.a. <b>Albrecht</b> (*1829), Eugen (*1841), Wenzel (*1848); zwei Töchter // Siehe <b>Herrschaft Tschischkowitz</b> (1854-69)	(7) (8)
1833: FK-Herrschaft Neuschloss u. Böhmisches Leipa mit <b>Gut Lauben</b> 1 Stadt (5804 E), 3 Märkte, 35 Dörfer, 4 Df-Anteile (9.992 E) = 15.796 E / Nutzfläche 14.205 ha (Wa4230) <b>davon dominikal:</b> <b>A) Herrschaft Neuschloss: Fd1000 / Ws443 / T299 / Wa(2923) = 4.810 ha</b> 1 großes Schloss, 6 Meierhöfe, 3 Schäfereien, 2 Brauhäuser (106 hl // 107 hl), 1 Branntweimbrennerei, 1 Mühle <i>Der ackerbare Grund der Herrschaft ist durchgängig <b>mehr als mittelmäßig fruchtbar</b> ... Das Klima ist bedeutend milder als in der nördlich angränzenden Gebirgsgegend, und die Ernten beginnen im Durchschnitte um 14 Tage früher. In den Thalgründen und an den zahlreichen Gewässern finden sich besonders <b>viele vortreffliche Wiesen</b>. Es werden hier nebst den gewöhnlichen <b>Getraidearten</b>, dem Weizen, Korn, Gerste und Haber, auch <b>Hülsenfrüchte</b> und <b>Hirse</b> gebaut; besonders ausgedehnt ist im <b>südlichen Theile</b> der Herrschaft die Kultur des <b>Hopfens</b>, mit welchem von hier aus ein bedeutender Handel getrieben wird. Auch die gewöhnlichen Knollen- und Krautgewächse werden hier angebaut, und <b>Obst</b> sowohl in Gärten als in Alleen sehr fleißig gezogen. Der Landbau wird rationell und auch von dem gemeinen Landmanne mit Benützung der neuern Erfahrungen und Methoden, so weit sie sich anwenden lassen, betrieben.“</i>				(9) (10) (11)
<b>B) Gut Lauben: Fd18 / Ws21 / Wa4 = 43 ha</b> Lauben: 1¼ Std. <b>südwestlich</b> von Neuschloss / 1 Dorf *) / 59 H / 330 E / Nutzfläche 301 ha kein Meierhof / keine Kirche / 1 Schule (Patronat: Gemeinde Lauben) *) abseits des Dorfes liegt die Ansiedlung „Ziegenhorn“ mit 4 Häusern.		A/B = 4.853 ha		(12)
<b>1845</b> FK-Hrsch Neuschloss: Gesamtumfang 14.840 ha (Wa4982) // <b>Schätzwert 1.262.500 fl.</b>				(13)
1848: Revolution: <b>AUFHEBUNG DER GRUNDHERRSCHAFT</b> // Gesetz v. 07.09.1848 u. Grundentlastungs-Patent v. 04.04.1849 // Die Ablösungssummen der Bauern für ihre bisherigen Grundherren berechneten sich nach dem 20fachen Betrag des durchschnittlichen Jahreswertes einer Abgabe (plus 5% Zinsen). <b>Davon hatten sie aber nur ein Drittel zu tragen.</b> Die Zahlung des zweiten Drittels übernahm der Staat. Das letzte Drittel entfiel.				

1852:	FK-Herrschaft Neuschloss 1852 FK-Hrsch Neuschloss: <b>Einlagewert Landtafel 899.859 fl. C.M.</b> 1853 <b>Gut Lauben:</b> <b>Einlagewert Landtafel 17.500 fl. C.M.</b>	1852-1897 (Sohn)	<b>Graf Albrecht Kaunitz (1829-97)</b> GGB, k. k. Kammerherr, Oberleutnant in d. Armee, seit 1861 erbliches Mitglied des Herrenhauses // Ehefrau: Elisabeth, geb. Gräfin Thun-Hohenstein (1831-1910); zwei Töchter: Maria (*1855), Eleonore (*1862) <b>Brüder:</b> u.a. <b>Wenzel</b> (Václav), JUDr. (1848-1913), GGB, Politiker, Mäzen (TU Brünn); <b>Eugen</b> (1841-1919). (16)	(14) (15)
1874:	FK-Herrschaft Neuschloss mit Böhmisches-Leipa u. <b>Gut Lauben = 5.340 ha</b> 1852 FK-Hrsch Neuschloss: <b>Einlagewert Landtafel 899.859 fl. C.M.</b> 1853 <b>Gut Lauben:</b> <b>Einlagewert Landtafel 17.500 fl. C.M.</b>		1874 Graf Kaunitz GGB Böhmen / 3 FK-Herrschaften = <b>8.717 ha</b> 1.) Březno: 1.870 ha // 1871 EW 599.232 fl. ö.W. 2.) Hauska: 1.507 ha // 1853 EW 133.555 fl. 3.) Neuschloss: 5.340 ha // 1852 EW 899.859 fl. C.M. 4.) <b>Gut Lauben</b> // 1853 EW 17.500 fl. C.M.	(17)
1877:	FK-Herrschaft Neuschloss mit Böhmisches-Leipa, <b>Lauben</b> u. Plessing = <b>5.437 ha</b> Fd1084 / Gr26 / Ws593 / Wd94 / T250 / Wa3248 + wtr. GB 7 Meierhöfe, 8 Förstereien // 2 Brauereien, 1 Spiritusbrennerei Patronatsrecht: 9 Kirchen, 6 Pfarreien 1877 Grund- u. Hausklassensteuer: 10.751 fl. <b>1824 Einlagewert Landtafel: 899.859 fl. C.M.</b>			(18)
1880:	FK Herrschaft Neuschloss. – Böhmisches-Leipa mit dem <b>Gute Lauben</b> u. Willhorst = <b>5.486 ha</b> Landwirtschaft: 1.955 ha (9 Meierhöfe) // Forstwirtschaft: 3.241 ha (8 Förstereien) // Teichwirtschaft: 250 ha (4 Teiche)			(19)
1891:	FK-Herrschaft Neuschloss (Novy Zámek) mit Böhmisches-Leipa / Rustikal-Hof Plessnitz / <b>Allodial-Gut Lauben = 5.938 ha</b> Fd1058 / Gr32 / Ws422 / Wd223 / T332 / Wa3250 / Natur 486 + GB a) Land-, Forstwirtschaft: 3 Meierhöfe u. 2 Vorwerke (762 ha *) // Parzellen (1.250 ha / verpachtet) // 8 Förstereien b) Industrialien: 2 Brauereien (JPr 18.000 // 6.000 hl), 2 Ziegeleien (JPr 150.000 // 200.000 Stück) c) Gebäude: 1 Schloss mit Park 1891 Grundsteuer: 10.336 fl. / Katastral-Reinertrag: 45.533 fl. <b>1824 Einlagewert Landtafel: 899.859 fl. [C.M.]</b> <i>*) 3 ha Hopfengärten. „Rother Auschaer und Saazer Hopfen sehr guter Qualität.“</i>		1891 Graf Kaunitz GGB Böhmen / 3 FK-Herrschaften = <b>10.202 ha</b> (Wa5544) 1.) Březno: 2.789 ha (Wa1197) / 7 Mhf // GS 6.854 fl. / KR 30.193 fl. // 1870/79 EW 1.000.000 fl. 2.) Hauska: 1.475 ha (Wa1097) / 2 Mhf // GS 2.115 fl. / KR 9.287 fl. // 1853 EW 133.555 fl. ö.W. 3.) Neuschloss: 5.938 ha (Wa3250) (5) Mhf / GS 10.336 fl. / KR 45.533 fl. // 1824 EW 899.569 fl. [C.M.]	(20) (21)
1897:	Herrschaft Neuschloss mit Böhmisches-Leipa, Plessnitz u. <b>Gut Lauben</b>	1897: Erbfall (Tochter)	Prinzessin Maria Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, geb. Gfn Kaunitz (1855-1918) zwei Söhne, eine Tochter, seit 1896 Witwe	(22) (23)
( ):	Herrschaft Neuschloss mit Böhmisches-Leipa, Plessnitz u. <b>Gut Lauben</b>	( ): Verkauf (Schwager)	Graf Geza v. Andrassy (1856-1938) Ehemann ihrer Schwester Maria <u>Eleonore</u> (1862-1936 // zwei Söhne, Tochter Maria (*1886)	(22) (24)
( ):	Schloss u. Gut Novy Zámek a Lipa	( ): Dotation (Tochter)	Prinzessin <u>Maria</u> (Marizza) Gabriella Liechtenstein, geb. Gfn Andrassy (1886-1961)	
1936:	Schloss u. Gut Novy Zámek a Lipa	1936: Dotation (Söhne)	Prinzen Karl <u>Emanuel</u> (*1908) u. Johannes Liechtenstein (*1910)	(22) (25)
1945:	Schloss u. Gut Novy Zámek a Lipa	1945: Enteignung	Republik Tschechoslowakei	(22)

(1) **A)** Zum Schätzwert u. Jahresertrag 1760/70: RIEGGER, Joseph [Ritter] von [Hrsg.]: Archiv der Geschichte und Statistik; insbesondere von Böhmen. [Bd. 1], Dresden 1792, S. 598 // (Google E-Book)

= „Kapitel XXVII: Verzeichniß der Herrschaften und Güter in Böhmen, nach dem Werthe derselben ...“ / Verfasset von M. C. / K[öniglicher] Rektifikations Vice-Registrator; S. 574-603 //

Siehe dazu die abschließende Anmerkung des Herausgebers RIEGGER: „Es ist mangelhaft, das Verzeichniß man sieht es wohl ein. Aber es ist doch immer ein wichtiges Material für die böhmische Statistik, freylich noch von Zeiten M. Theresiens ‚der besten Königin der Böhmen‘ ...“ // Es handelt sich um Angaben aus den Jahren von ca. 1760-1770. So wird beispielsweise zum einen das Gut Sazena, welches das Nonnenkloster Doxan 1757 erworben hatte, bereits unter dessen Besitzungen geführt, zum anderen werden die einzelnen Niederlassungen des Jesuitenordens, die 1773 aufgehoben wurden, noch als bestehende geistliche Institutionen mitsamt ihren Gütern genannt.

- B) Zu den Eigentümern:** SOMMER, Johann Gottfried: Das Königreich Böhmen; statistisch-topographisch dargestellt. Bd. 1 (Leitmeritzer Kreis), Prag 1833; S. 320 // (Gesamter Artikel: S. 312-325) (Googele E-Book)
- (2) SCHALLER, Jaroslaus: Topographie des Königreichs Böhmen. Bd. 5 (Leitmeritzer Kreis), Prag, Wien 1787; S. 255 // (Gesamter Artikel: S. 244-257) (Googele E-Book)
- (3) Zum Kauf 1792: o.a. SOMMER, S. 324 //  
Hier findet man auch den Hinweis, daß Lauben nicht Bestandteil des Fideikommisses wurde. Es behielt den Charakter eines landtäflichen Allodial-Gutes.
- (4) Zum Käufer: <http://geneall.net/de/name/475221/michael-karl-joseph-graf-von-kaunitz/> Abgerufen: 10.08.2016
- (5) Eigentümer 1820-29: <http://geneall.net/de/name/476915/vincenz-karl-joseph-von-kaunitz/> Abgerufen: 10.08.2016
- (6) Einlagewert 1824: JECHL, Johann H.: Der böhmische Großgrundbesitz. Prag 1874, S. 48 (BSB / MDZ: PDF-Datei)
- (7) Eigentümer 1833: SOMMER, S. 312
- (8) Zur Person: <http://geneall.net/de/name/991571/michael-karl-graf-von-kaunitz/> Abgerufen: 10.08.2016
- (9) Neuschloss 1833: SOMMER, S. 313 (Gesamtumfang, Bevölkerung), 314 (Teiche), 315 (dominikaler Besitz, Bodenqualität), 316 (Wälder), 317 ff. (Ortsbeschreibungen)  
Der Gesamtumfang beträgt nach SOMMER 13.589 ha (S. 313), denen man aber noch Waldflächen im Umfang von 616 Hektar hinzufügen muß (S. 316).
- (10) Zu den Wäldern: Ebd., S. 316 //  
Nach einer Mitteilung des dominikalen Wirtschaftsamt aus dem Jahr 1825 betrug die gesamte Waldfläche 4.239 ha, davon gehörten **2.927 ha** der Herrschaft, die ihren Forstbesitz in zehn Reviere gliederte. Deren Holzeinschlag erbrachte jährlich **967** Klafter hartes, **3.952** Klafter weiches Holz und 600 Schock Büschelholz. Davon entfielen wiederum 685 Klafter hartes, 1.011 Klafter weiches Holz und 324 Schock Büschelholz auf die zwei Reviere (480 ha) im nördlichen Teil der Herrschaft. Hier setzte sich der Baumbestand aus Tannen, Fichten und **Buchen** zusammen. Die 8 Reviere im südlichen Teil (2.447 ha) wiesen zumeist **Kiefern** auf. Wenn die Angaben stimmen, würden die beiden nördliche Reviere, die rd. 17% des dominikalen Forstbesitzes ausmachten, rd. 71% des Hartholzes, 26% des Weichholzes und 54% des Büschelholzes geliefert haben. //  
WATTERICH gibt den Gesamtumfang der Herrschaft mit 14.840 Hektar an, den der Wälder mit **4.982 ha**. Als Jahresertrag der dominikalen Forstwirtschaft nennt er (in aufgerundeter Form) die o.a. Werte:  
1.000 Klafter hartes, 4.000 Klafter weiches Holz und 600 Schock Büschel (a).
- (a) WATTERICH VON WATTERICHSBURG, Friedrich Karl: Handwörterbuch der Landeskunde des Königreichs Böhmen. 2., gänzlich umgearbeitete, verbesserte u. bedeutend vermehrte Aufl. von C. E. Rainold's Reisetaschenlexikon. Prag 1845, S. 148 (Aschendorf = Klafter-Angaben), 926 (Neuschloss = Gesamtumfang Herrschaft u. Wälder) // (Googele E-Book)
- (11) Zitat: SOMMER, S. 315
- (12) Gut Lauben: Ebd., S. 315, 324 f.
- (13) o.a. WATTERICH (1845), S. 926
- (14) Seite „Kaunitz (Adelsgeschlecht)“. In: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. Bearbeitungsstand: 7. Juli 2016, 08:18 UTC.  
URL: [https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Kaunitz\\_\(Adelsgeschlecht\)&oldid=155935768](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Kaunitz_(Adelsgeschlecht)&oldid=155935768) (Abgerufen: 10. August 2016, 15:22 UTC) // Erneut: 9. August 2020
- (15) Zu den Einlagewerten: o.a. JECHL (1874), S. 35 (Lauben), 48 (Neuschloss)
- (16) Zum Bruder Wenzel v. Kaunitz:  
A) [https://www.biographien.ac.at/oebl\\_4/166.pdf](https://www.biographien.ac.at/oebl_4/166.pdf) / Abgerufen: 9. August 2020  
B) Seite „Wenzel Robert von Kaunitz“. In: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. Bearbeitungsstand: 24. März 2020, 17:18 UTC.  
URL: [https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Wenzel\\_Robert\\_von\\_Kaunitz&oldid=198072396](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Wenzel_Robert_von_Kaunitz&oldid=198072396) (Abgerufen: 9. August 2020, 13:29 UTC)
- (17) GGB 1874: JECHL (1874), S. 108 (Umfang), 7 (Einlagewert Březno), 21 (Einlagewert Hauska)
- (18) Neuschloss 1877: PROCHÁZKA, Johann F.: Böhmens land- und lehentäflicher Grundbesitz. Prag 1877, S. 46-47 // (Eintrag: Nr. 562) (Digitalis Uni-Köln: PDF-Datei)
- (19) Neuschloss 1880: PROCHÁZKA, Johann F.: Topografisch-statistischer Schematismus des Großgrundbesitzes im Königreiche Böhmen. Prag 1880, S. 167 f. (Internet Archive E-Book)
- (20) Neuschloss 1891: PROCHÁZKA, Johann F.: Topographisch-statistischer Schematismus des Grossgrundbesitzes im Königreiche Böhmen. 2., vermehrte u. verbesserte Ausgabe, Prag 1891; S. 264 f.
- (21) GGB 1891: Ebd., S. 263 (Březno), 264 (Hauska), 265 (Neuschloss)
- (22) Seite „Schloss Nový Zámek“. In: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. Bearbeitungsstand: 30. April 2016, 15:46 UTC.  
URL: [https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Schloss\\_Nov%C3%BD\\_Z%C3%A1mek&oldid=153973222](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Schloss_Nov%C3%BD_Z%C3%A1mek&oldid=153973222) (Abgerufen: 10. August 2016, 19:30 UTC)
- (23) <http://geneall.net/de/name/237882/maria-graefin-von-kaunitz/> Abgerufen: 10.08.2016
- (24) <http://geneall.net/de/name/332690/maria-eleonora-graefin-von-kaunitz/> Abgerufen: 10.08.2016
- (25) <http://geneall.net/de/name/16050/maria-gabriella-csikszentkiralyi-graf-andrassy/> Abgerufen: 10.08.2016

Abkürzungen:

C.M.  
Df-Anteil

= Conventions-Münze / Conventionsmünze  
= Dorf-Anteil

E	= Einwohner (männlich / weiblich = insgesamt)
EW	= Einlagewert Landtafel
FK	= Fideikommiss
GB	= Grundbesitz
GGB	= Großgrundbesitz /Großgrundbesitzer/in
GS	= Grundsteuer
H	= Häuser (stets <b>Wohnhäuser</b> )
Hrsch	= Herrschaft
JPr	= Jahresproduktion
KR	= Katastral-Reinertrag
ö.W.	= (Gulden) österreichischer Währung
Pzl	= Parzellen
Std.	= Stunde(n)

---